

Revolutionäre Fernoperation: Krebspatient in Afrika nach USA operiert!

Chirurgen führten die erste Fernoperation über 11.000 km durch, um einen Krebspatienten in Angola zu behandeln.



Angola, Afrika - In einem bemerkenswerten medizinischen Fortschritt fand die erste ferngesteuerte Operation über eine Distanz von fast 11.000 Kilometern statt. Der Eingriff, der einen Prostatakrebspatienten in Angola betraf, wurde vom Chirurgen Vipul Patel am Global Robotics Institute des AdventHealth Celebration Hospital in Florida, USA, durchgeführt. Dies ist nicht nur die weltweit erste Fernbehandlung über eine solche Distanz, sondern auch die erste fernsteuerbare Operation auf dem afrikanischen Kontinent. Patel bezeichnete die Operation als bedeutenden Schritt in Richtung technologischer Fortschritte und globaler Gesundheitsgerechtigkeit, besonders angesichts der begrenzten Möglichkeiten zur Früherkennung und

spezialisierten Chirurgie in vielen afrikanischen Ländern, wo Prostatakrebs häufig der tödlichste Krebs bei Männern ist, besonders in Regionen südlich der Sahara.

Im Operationssaal in Angola unterstützte ein Team von Fachleuten, bestehend aus Chirurgen, Anästhesisten, Pflegern und Ingenieuren, das Vorhaben vor Ort. Diese Operation ist nicht nur ein technisches Meisterwerk, sondern auch ein leuchtendes Beispiel für die Möglichkeiten, die die moderne Chirurgie bei der Überwindung geographischer Grenzen bietet.

Historische Momente der Telechirurgie

Die neueste Operation reiht sich in eine Reihe von innovativen telechirurgischen Eingriffen ein. Vor kurzem wurde eine weitere interkontinentale live übertragene Operation in China durchgeführt, geleitet von Zhang Xu, einem Mitglied der Chinesischen Akademie der Wissenschaften. Diese fand in Beijing statt und wurde von Roma aus gesteuert, wobei das Team dort ein in China entwickeltes Robotersystem einsetzte. Bei dem Eingriff ging es ebenfalls um die Behandlung von Prostatakrebs. Die Technologie der 5G-Plus-Internetkommunikation spielte eine entscheidende Rolle, um niedrige Signalverzögerungszeiten und hohe Präzision zu gewährleisten.

Die Konferenz „Challenges in Laparoscopy & Robotics“ in Rom, während der diese Operation stattfand, führt eine Vielzahl von Experten zusammen, um den Austausch über fortschrittliche chirurgische Techniken zu fördern. Zhangs leitende Rolle bei der Durchführung dieser komplexen Eingriffe, die er seit 15 Jahren präsentiert, unterstreicht die Wichtigkeit solcher Veranstaltungen und den Fortschritt in der Telechirurgie.

Die Technologie hinter der Chirurgie

Telechirurgie selbst ist ein Operationsverfahren, das Chirurg:innen an einem Standort von einer anderen Position aus

operieren lässt. Die Idee dahinter wurzelt in militärischen Anwendungen, bei denen der sofortige Zugang zu chirurgischen Eingriffen ohne Transport der Verwundeten im Kampfgebiet erforderlich ist. Technische Herausforderungen wie Netzwerklatenz und die Umwandlung von Videobildern und chirurgischen Bewegungen in elektronische Signale sind dabei von zentraler Bedeutung. Die ersten Projekte wurden als wenig innovativ erachtet, was zur Entwicklung europäischer Projekte wie MASTER führte, die den Rahmen für robotergestützte Telechirurgie bildeten.

Mit den Entwicklungen in der 5G-Technologie, die eine höhere Bandbreite und kürzere Latenzzeiten bieten, wächst das Interesse an Telechirurgie. Diese Fortschritte ermöglichen es, internationale Zusammenarbeit zu fördern und den Zugang zu hochwertiger chirurgischer Versorgung weltweit zu verbessern.

Die Operation von Vipul Patel zeigt das immense Potenzial dieser Technologien und eröffnet neue Perspektiven für die Behandlung komplexer Erkrankungen, auch in Regionen, die bisher wenig Zugang zu spezialisierten medizinischen Versorgung hatten.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sowohl die Operation in Angola als auch die in China bemerkenswerte Schritte in der Geschichte der Medizintechnik darstellen. Solche Fortschritte sind nicht nur technologische Errungenschaften, sondern auch bedeutende Schritte in Richtung globaler Gesundheitsgerechtigkeit.

Für weitere Informationen zu diesen Entwicklungen können die Angabe von Kleinen Zeitung zu diesen historischen Eingriffen, das People's Daily über die von Zhang Xu durchgeführten Operationen und den Artikel der BDC über die Ansätze und Perspektiven der robotergestützten Telechirurgie konsultiert werden: **Kleinen Zeitung, People's Daily, BDC.**

| Details | |
|----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vorfall | Sonstiges |
| Ort | Angola, Afrika |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• german.people.com.cn• www.bdc.de |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at